

Gemeinschaftsprojekt „Generationentreffen“

Ferienkinder der Grundschulen bastelten mit Senioren des Gartenhofes

Die Leiterin des betreuten Seniorenwohnens „Gartenhof“ Frau Storz und Frau Kurpiela von Ferienbetreuung für Grundschüler in Brackenheim und Stadtteilen haben sich in den Osterferien zum Ziel gesetzt, Kinder und Senioren bei Spiel und Spaß zusammen zu bringen um sich gegenseitig kennenzulernen. Bei dem gemeinsamen Projekt „Generationentreffen“ wird an jeweils einem Vormittag zusammen eine schöne Frühjahrsdekoration gebastelt, bei einer Sitzgymnastik Sport getrieben und zum Abschluss in der „Flohkiste“ der Theodor-Heuss-Grundschule gemeinsam gespielt. Kontaktaufnahme und -pflege, der Aufbau neuer Beziehungen zwischen Jung und Alt sowie die Freude am Umgang miteinander waren die Zielvorgaben – und die wurden beim ersten Treffen völlig unbekümmert in die Tat umgesetzt.



In einer Begrüßungsrunde, bei denen zunächst das Frühlingslied vom Kuckuck gemeinsam gesungen wurde, stellten sich die 10 Kinder und genauso viele Senioren gegenseitig vor, plauderten locker über ihr Alter und ihre Hobbys und machten sich dann unter Anleitung von den Erzieherinnen Heike Kurpiela und Daniela Bäßner daran, aus farbigen Servietten eine wunderschöne Tischdekoration in Form von Frühlingsblüten zu basteln.



Schön war dabei zu beobachten, wie sich die Kids mit den Omas und Opas auf Anhieb verstanden, sich gegenseitig halfen, dabei locker ins Gespräch kamen und am Ende ganz stolz ihre Basteleien präsentierten.



Während der überwiegende Teil der Bastelgruppe eifrig dabei war, den Frühlingsblumen mit der Schere den letzten Schnitt zu geben, nahm der 11-jährige Luca seine Gitarre aus dem Koffer und sorgte mit gut klingenden Akkorden für dezente Hintergrundmusik.

„Ihr seid ganz schön schnell“ merkte eine 84jährige Seniorin zum Basteltempo der Kinder an, „aber das waren wir auch mal“, tröstete sie sich dann wieder selber. „Ich helfe dir gern“ kam gleich die Antwort der siebenjährigen Alina – und schon ging die Bastelei flotter voran.



Am Ende gab es dann noch eine kleine Stärkung für alle, ehe man mit dem Versprechen auseinanderging, sich spätestens am Dienstag nach Ostern zur Sitzgymnastik im „Gartenhof“ und dann am Donnerstag darauf zum Spielevormittag in der „Flohkiste“ der Theodor-Heuss-Grundschule zu treffen.

Sichtlich zufrieden waren Katja Storz und Heike Kurpiela mit dem ersten „Generationentreffen“ und dem gelungenen Versuch, die Kinder „U 11“ mit den Seniorinnen und Senioren „Ü 70“ zusammenzubringen. Ein guter Anfang ist also gemacht und kann jetzt in den folgenden Treffen ausgebaut und vertieft werden.

-rob/Fotos: Roland Baumann-/Katja Storz